

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des
Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 14.09.2016

im
Haus Schleusberg
Schützenstr. 2
24534 Neumünster

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Sami Inci

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Herr Andreas Hering
Frau Sabine Krebs
Frau Marianne Lingelbach
Herr Oliver Schlemmer
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Manfred Zielke

bis zu TOP 13., ohne Abstimmung

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Stefan Helmers

Außerdem anwesend

KAG der freien Wohlfahrtsverbände
Behindertenbeauftragter
Seniorenbeirat
Fachschule für Motopädagogik ibaf
Leiterin Haus Schleusberg
6 ZuhörerInnen
1 Pressevertreterin

Herr Heinrich Deicke
Herr Hartmut Florian
Herr Hans Werner Pundt
Frau Cornelia Schlick
Frau Susanne Durau

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
Fachdienstleiter 10
Fachdienst 10, Gesundheitsmanagerin
Fachdienstleiter 50
Fachdienst 50.2, Leiterin
Fachdienst 50.2.3, Leiterin Seniorenbüro
Stellv. Fachdienstleiter 53
Fachdienst 61.1, Stadtplanung
Fachdienst 03, Protokollführerin
Fachdienst 03, Sozialplaner
Fachdienst 03, Integrationskoordinatorin
Personalrat

Herr Carsten Hillgruber
Herr Dirk Brosowski
Frau Josefin Blumki
Herr Holger Pohlmann
Frau Martine Thomas
Frau Romi Wietzke
Herr Joachim Hucke
Frau Sabine Schilf
Frau Gudrun Guse
Herr Jörg Hellberg
Frau Eilean Layden
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge

Entschuldigt:

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Harmke Janssen
Frau Nadja Winter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 14.09.2016
4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.06.2016
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
- 6.1. Große Anfrage der Rathausfraktion Wählergemeinschaft Bündnis für Bürger in Neumünster (BfB) in Zusammenhang mit dem ausgegliederten Mahnwesen der Wohnungsbau GmbH
Vorlage: 0293/2013/An
- 6.2. Große Anfrage der Rathausfraktion Wählergemeinschaft Bündnis für Bürger in Neumünster (BfB) zur Eingliederungshilfe und Betreuungsbehörde
Vorlage: 0294/2013/An
7. Abschlussbericht zum Modellprojekt „Neumünster – eine Stadt rund um den Rollator“
8. Sanierungsgebiet und Gebiet der Sozialen Stadt Vicelinviertel
- Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2016 - 2018
- Unterlagen bereits in Händen -
Vorlage: 0714/2013/DS
9. Umsetzung des Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung der Altenplanung/Aufbau einer Pflegeplanung in Neumünster
Vorlage: 0382/2013/MV
10. Betrieb des Mehrgenerationenhauses Tungendorf (MGH) im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2020 unter Berücksichtigung der neuen Förderrichtlinien des Bundes
Vorlage: 0768/2013/DS

11. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß § 19a Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Stadt Neumünster und der Koordinierungsstelle soziale Hilfen der Schleswig-Holsteinischen Kreise, Anstalt des öffentlichen Rechts (KOSOZ AöR) zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft
Vorlage: 0790/2013/DS
12. Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Die Brücke Neumünster gGmbH über "Hilfen" für psychisch kranke Menschen
Vorlage: 0778/2013/DS
13. Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Stadtverwaltung Neumünster
Vorlage: 0787/2013/DS
14. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, entschuldigt die abwesenden Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gibt er Frau Durau Gelegenheit, sich und die Einrichtung kurz vorzustellen, begrüßt den neuen Ersten Stadtrat, Herrn Hillgruber, im Ausschuss und bittet den neuen Sozialplaner, Herrn Hellberg, um eine kurze Vorstellung.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 14.09.2016
-----	---

Der Vorsitzende beantragt, unter TOP 13. neu die Drucksache 0787/2013/DS und den vorherigen TOP 13. unter TOP 14. zu behandeln.

Dem Antrag wird stattgegeben.

Die entsprechend erweiterte Tagesordnung der Sitzung am 14.09.2016 wird einstimmig genehmigt.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.06.2016
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.06.2016 wird einstimmig angenommen.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Große Anfrage der Rathausfraktion Wählergemeinschaft Bündnis für Bürger in Neumünster (BfB) in Zusammenhang mit dem ausgegliederten Mahnwesen der Wohnungsbau GmbH Vorlage: 0293/2013/An
-------	--

Der Vorsitzende gibt Herrn Helmers Gelegenheit zur Stellungnahme.

Zur Antwort unter 4a) möchte Herr Helmers noch wissen, ob die „Creditreform Neumünster“ derzeit die einzige beauftragte Firma sei, da vorher laut einer früheren Anfrage bzw. Antwort zu diesem Sachverhalt eine Anwaltskanzlei beauftragt worden sei.

Da niemand von der Wohnungsbau GmbH Neumünster vor Ort ist, wird vorgeschlagen, eine Ergänzung der Antwort ggf. in der Niederschrift zu verschriftlichen. (*Anmerkung: Eine Rückantwort der Wohnungsbau GmbH Neumünster bleibt abzuwarten. Sie wird der Niederschrift als Anlage beigelegt werden.*)

Herr Helmers führt weiterhin aus, dass er zur Antwort unter 3. noch Nachfragen an die Wohnungsbau GmbH Neumünster habe, die einzelne Fälle betreffen.

Der Vorsitzende schlägt Herrn Helmers eine direkte Rücksprache mit der Wohnungsbau GmbH Neumünster vor und – sofern das nicht möglich sein sollte – solle eine Einladung an die Wohnungsbau GmbH Neumünster zur nächsten Ausschusssitzung erfolgen.

6.2 .	Große Anfrage der Rathausfraktion Wählergemeinschaft Bündnis für Bürger in Neumünster (BfB) zur Eingliederungshilfe und Betreuungsbehörde Vorlage: 0294/2013/An
-------	---

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Helmers, dass er keine weiteren Nachfragen zur Antwort habe.

7 .	Abschlussbericht zum Modellprojekt „Neumünster – eine Stadt rund um den Rollator“
-----	---

Frau Schlick verteilt den Zwischenbericht zum Rollatorprojekt und berichtet, dass Neumünster durch dieses Projekt seit einem Jahr im Fokus stehe und es weitere Veranstaltungen, z. B. den ersten bundesweiten Rollator-Erfahrungsaustausch-Tag im „Haus Berlin“ sowie eine große Veranstaltung der Landesverkehrswacht im November ds. Js. in Neumünster, nach sich ziehe. Da das zunächst von der Robert-Bosch-Stiftung finanzierte Projekt sehr erfolgreich verlaufen sei, solle es über 2016 hinaus fortgeführt werden. Es gebe den bundesweit ersten öffentlich zugänglichen Rollator-Übungsplatz am „Haus Berlin“, Kontakte zwischen Firmen und Privatleuten seien entstanden wegen Beratungen zur rollatorfreundlichen Umgestaltung des häuslichen Umfelds und es gebe eine Zusammenarbeit mit dem „Repair-Café“, das inzwischen auch als „Rollator-Werkstatt“ fungiere. Ziel sei es, dass Menschen möglichst lange selbstständig leben können. Abschließend weist Frau Schlick auf die Modenschau „Chic mit Rollator“ im Museum „Tuch und Technik“ am 29.09.2016 hin.

Der Vorsitzende begrüßt, dass sich das erfolgreiche Projekt verselbständigen konnte, dankt Frau Schlick und wünscht weiterhin viel Erfolg.

8 .	Sanierungsgebiet und Gebiet der Sozialen Stadt Vicelinviertel - Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2016 - 2018 - Unterlagen bereits in Händen - Vorlage: 0714/2013/DS
-----	---

Der Vorsitzende gibt Frau Schilf Gelegenheit zur Erläuterung der Vorlage.

Im Anschluss beantwortet Frau Schilf Fragen der Ausschussmitglieder, und der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

9 .	Umsetzung des Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung der Altenplanung/Aufbau einer Pflegeplanung in Neumünster Vorlage: 0382/2013/MV
-----	---

Der Vorsitzende gibt Gelegenheit für Fragen, die beantwortet werden.

Beschluss:

Kenntnisnahme

10 .	Betrieb des Mehrgenerationenhauses Tungendorf (MGH) im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2020 unter Berücksichtigung der neuen Förderrichtlinien des Bundes Vorlage: 0768/2013/DS
------	---

Der Vorsitzende fragt nach Wortmeldungen. Es liegen keine vor und er lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

11 .	Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß § 19a Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Stadt Neumünster und der Koordinierungsstelle soziale Hilfen der Schleswig-Holsteinischen Kreise, Anstalt des öffentlichen Rechts (KOSOZ AöR) zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft Vorlage: 0790/2013/DS
------	--

Es liegen keine Wortmeldungen vor, und der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Die Brücke Neumünster gGmbH über "Hilfen" für psychisch kranke Menschen Vorlage: 0778/2013/DS
------	---

Der Vorsitzende fragt nach, ob es Klärungsbedarf gebe.

Frau Schwede-Oldehus weist auf steigende Kosten und sinkende Spendeneinnahmen hin und fragt diesbezüglich nach Hintergründen und Gegenmaßnahmen.

In der anschließenden Aussprache wird deutlich, dass in jüngerer Zeit die Beratungstätigkeit angestiegen sei und sich die Zielgruppen verändert hätten - so werden vermehrt Gruppen sehr junger Erwachsener beraten, deren Problemlagen neu und noch zu definieren seien. Deutlich wird, dass sich die Mehrbelastung des Personals wesentlich aus der Änderung des Klientels ergebe.

Aus dem Plenum meldet sich eine Mitarbeiterin der „Brücke“ und fragt, ob sie sich äußern dürfe, was bejaht wird.

Die ZuhörerIn führt aus, dass durch eine gesunkene städtische Förderung Personal hätte abgebaut werden müssen und ein Missverhältnis zwischen Alltagsarbeit und Spendenakquirierung entstanden sei. Außerdem sei es zu Spendenverlagerungen gekommen hin zu anderen, ebenfalls wichtigen Bedürftigengruppen; psychisch Erkrankte stünden aktuell weniger im Fokus.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

13 .	Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Stadtverwaltung Neumünster, Vorlage: 0787/2013/DS
------	--

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Brosowski weiter zur Erläuterung der Vorlage.

Laut Herrn Brosowski werden durch das Gesundheitsmanagement Erfolge erzielt. Ein Schwerpunkt werde auf Prävention gelegt und bereichsweise würden nach und nach zusammen mit den Mitarbeitenden gesundheitsfördernde Maßnahmen etabliert werden.

Unter anderem wird in der Diskussionsrunde nach Maßnahmen bei Langzeiterkrankungen gefragt. Hierzu führen Herr Brosowski und Frau Blumki aus, dass die in diesen Fällen versendeten Einladungen inhaltlich überarbeitet worden seien und von den Mitarbeitenden positiver aufgenommen werden würden. Außerdem fänden mehr Erstgespräche statt, und erfreulich sei, dass es eine positive Mund-zu-Mund-Propaganda geben würde.

Herr Andresen betont, wie wichtig es sei, diese Thematik im Ausschuss zu behandeln. Er fragt nach, ob die Resonanz der Betroffenen auch beim Zweitgespräch so hoch sei.

Hier gebe es laut Frau Blumki eine deutliche Verbesserung und wichtig seien für die Betroffenen der kurze Dienstweg, das Gefühl der Wertschätzung, die gemeinsame Suche nach Lösungsmöglichkeiten sowie die Möglichkeit, sich nunmehr an eine von mehreren Stellen wenden zu können, nämlich an die Schwerbehindertenvertretung, den Personalrat, den Sicherheitsbeauftragten, Herrn Danker, oder an sie selbst.

Der Vorsitzende betont die Wichtigkeit eines gesundheitsfördernden Umgangs mit dem Personal und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

14 .	Mitteilungen
------	--------------

Frau Layden weist auf die am 24.09.2016 beginnende "Interkulturelle Woche" mit zahlreichen Veranstaltungen hin und verteilt dazu Flyer.

Sami Inci
(Ausschussvorsitzender)

Gudrun Guse
(Protokollführerin)